

## Jeden **Tag** eine gute Tat

HEIDI HUBER

**SALZBURG (SN).** Ein E-Mail sagt mehr als tausend Worte. Eigentlich lautet das Sprichwort ja anders, aber im Fall von Fritz Ortner trifft es den Kern der Sache. Der 56-Jährige wurde kürzlich von seiner Firma SAP für sein soziales Engagement ausgezeichnet – als einziger Österreicher im Zuge des internationalen Firmenwettbewerbs. Die 4000 Euro, die er für die Auszeichnung erhält, widmet der Pfadfinder erneut sozialen Projekten, darunter dem Hilfsprojekt „Bauern helfen Bauern“ von Ex-Landesrätin Doraja Eberle. In einem E-Mail hat er die Spende bekannt gegeben. „Das kommt nicht oft vor“, staunt die einstige Politikerin.

„Ich stamme selbst aus einer sozial schwachen Familie und weiß, wie wichtig eine gute Ausbildung ist“, sagt der Trainer der SAP. Er selbst sei damals auf ein Stipendium angewiesen gewesen, als er Informatik studiert habe. „Meine Mutter hat uns allein erzogen. Ich habe nie gespürt, dass wir arm wären.“

Bei den Pfadfindern habe er dann gelernt, was es heiße, Verantwortung zu übernehmen.

**Spende.** Pfadfinder Fritz Ortner spendete eine 4000-Euro-Prämie seines Arbeitgebers SAP für soziale Zwecke wie „Bauern helfen Bauern“.



Freut sich über die Spende: „Bauern helfen Bauern“-Gründerin Doraja Eberle mit Pfadfinder Fritz Ortner.

Bild: SN/ROBERT RATZER

Mit acht Jahren kam er zur Gilde. Mittlerweile ist der 56-Jährige seit zwei Jahrzehnten Gildemeister der Pfadfinder Maxglan.

„Die Gemeinschaft hat mich nicht mehr losgelassen.“ So wie die Kultur. Wenn sich Fritz Ortner nicht den Pfadfindern oder seinem Beruf widmet, geht er leidenschaftlich gern zu Aufführungen. Schon als Kind hat der Salzburger an den Festspielen mitgewirkt. „Das waren zwei Auftritte. Bei ‚Carmen‘ unter Herbert von Karajan durfte ich im Kinderchor mitsingen.“

Ortner besuchte das Musikische Gymnasium in Salzburg. Seine Spende kommt ebenfalls einer Musikschule zugute.

„Wir haben im Vorjahr eine Musikschule in Srebrenica gegründet. 61 Kinder besuchen sie inzwischen. Mit dem Geld können wir neue Schüler aufnehmen oder Materialien anschaffen“, sagt Doraja Eberle. Ihr Ziel: „Srebrenica soll nicht mehr nur mit dem Genozid in Verbindung gebracht werden. Ich möchte noch erleben, dass Srebrenica zu dem Ort wird, in dem es die beste Musikschule Bosniens gibt.“

## „Genausowas der Juli war, wird der nächste Januar“

**1... Knochen und Gelenke**  
nicht zu stark belasten, eingewachsene Nägel korrigieren und bei Haustieren die Horn- und Klauenpflege durchführen. An einem Steinbocktag geschnittene Finger- und Zehennägel sollen schön kräftig bleiben und nicht so leicht abbrechen. Dabei achtete man streng



Sie sollten  
heute ...

BERTL GÖTTL

auf den zunehmenden Mond, um dem Problem von eingewachsenen Nägeln zu entgehen.

**2... das Mondzeichen für**  
einen Backtag nutzen; das Brot wird locker und bleibt länger frisch. Ignatius von Loyola beendet nun den Heumond Juli. In der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts gründete er die Gesellschaft Jesu, die sich von Anfang an um Hungernde, Gefangene, Vertriebene und Aus-

gestoßene kümmerte. Ignatius gilt als Patron der geistlichen Besinnung und der Exerzitienhäuser.

**3... Wege schottern,** Steinplatten verlegen und Zaunsäulen einsetzen. Holzböden nass reinigen, Haushaltsgeräte entkalken und Geldangelegenheiten regeln.